

1. Funktion

Die Kupplungs-Bremskombination besteht aus einer federbelasteten Sicherheitsbremse mit einer pneumatisch betätigten Kupplung. Das Kupplungsgehäuse (9) wird mit dem Schwungrad und das Bremsgehäuse (8) mit dem Maschinenkörper verbunden. Der Träger (1/20/21) mit Kolben (10/22/23), Zylinder (2/24), Bolzen (25/28) und Anschlagsscheibe (11) werden auf der Welle befestigt. Die Federn (12/13) stützen sich an der Anschlagsscheibe ab und drücken den Kolben gegen das Lamellenpaket (148/15B) der Bremse. Wenn die Zylinder durch die Lufteinführungsbohrungen mit Druckluft beaufschlagt werden, öffnet sich die Bremse nach Überwindung des Federdruckes. Steigt der Druck weiter an, schaltet die Kupplung ein. Bei Entlastung der Kolben werden sie von den Rückdrückfedern (12/13) in ihre Ausgangsstellung geschoben. Die Kupplung schaltet aus und die Bremse fällt ein.

2. Auswechseln der Lamellenpakete

2.1 Kupplungsseite

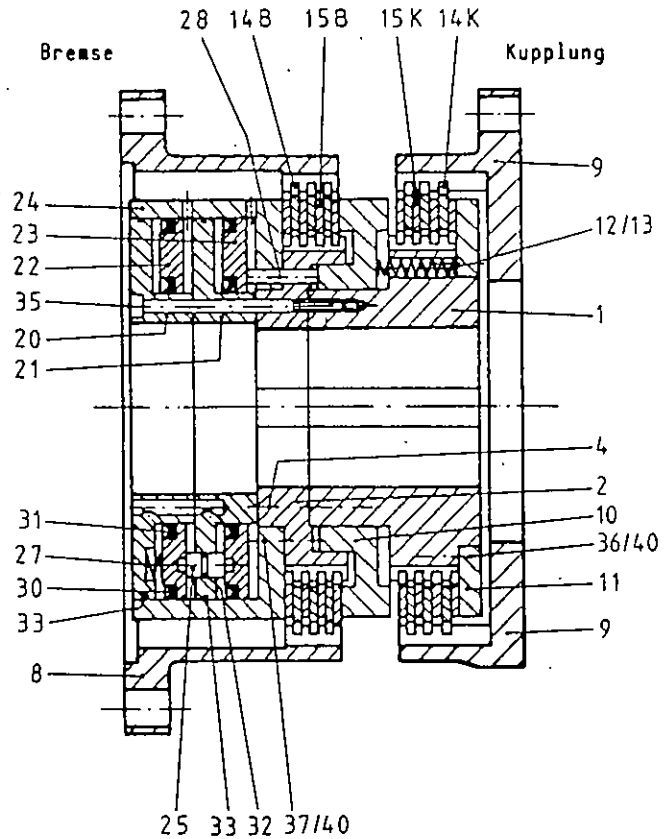
Achtung! Kupplung steht unter Federspannung. Kupplungsgehäuse (9) entfernen. Drei um 120° versetzte Schrauben (36) gegen längere Schrauben austauschen (Tabelle 1). Erst jetzt die restlichen Schrauben (36) gleichmäßig lösen. Dabei entspannen sich die Druckfedern (12/13) und die Anschlagsscheibe (11) hebt sich vom Kupplungsgeträger (1) ab. Die Hilfsschrauben entfernen. Lamellenpaket herausnehmen. Mit einer Innenlamelle (15K) beginnend neues Lamellenpaket einlegen. Anschlagsscheibe und Kupplungsgehäuse wieder montieren.

2.2 Bremsseite

Zuerst Kupplungsseite wie unter 2.1 beschrieben demontieren. **Achtung!** Kupplung steht unter Federspannung. Erst wenn die Druckfedern (12/13) entspannt sind, Bremsgehäuse (8), Schrauben (35), Träger (1) mit Kolben (10) und Lamellenpaket entfernen. Mit einer Innenlamellen (15B) beginnend neue Lamellen abwechselnd einlegen. Dann Träger (1) mit Kolben (10) und anschließend Bremsgehäuse (8) und Kupplungsseite komplett montieren. Alle Schrauben mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen und wie vorgeschrieben sichern.

Achtung!

Bei Anwendung der Kombination in Pressen, Scheren usw. sind die jeweils gültigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.



3. Druckmedien

Zum Betätigen der Kombination ist nur gefilterte Druckluft zu verwenden.
 Erforderlicher Betriebsdruck: 5,5 bar
 Maximaler Betriebsdruck: 6 bar
 Druck zur Lüftung der Bremse: ca. 3,5 bar

4. Innenölung

Wir empfehlen für die Innenölung der Kupplung ein Öl der Viskositätsklasse ISO VG 46 z.B. Shell Tellus C46. Hypoid-Öle oder H-LP-Öle sind nicht geeignet, da sie den Reibwert der Lamellen zu stark verändern.

5. Einbau- und Wartungsfehler

Bei zu niedrigem Betriebsdruck wird das Nennmoment der Kupplung nicht erreicht. Es kann zum Durchrutschen und zu starker Erwärmung der Kupplung führen.

6. Ersatzteile

Bei Ersatzteilbestellungen ist außer der Bezeichnung und Nummer des Ersatzteiles stets die auf der Kombination befindliche Fabrikationsnummer anzugeben oder ein Muster des betreffenden Ersatzteiles einzusenden. Um Fehllieferungen zu vermeiden, bitten wir, Ersatzteilbestellungen stets auf schriftlichem oder telegrafischem Wege zu erteilen.

Tabelle 1 Einzelteile	Größe der Kombination			Schrauben- festigkeits- klasse	gesichert durch
		75	80		
1 Kupplungsträger 2 Zylinder					
3 Zylinderschraube		36	72	10.9	Anziehdrehmoment und Loctite 262
4 Zylinderstift 5 6 7 8 Flanschgehäuse 9 Topf-Flanschgehäuse 10 Kolben 11 Anschlagscheibe 12 Druckfeder 13 Druckfeder 14 Außenlamelle 15 Innenlamelle 16 17 18 19 20 Träger 21 Träger 22 Kolben 23 Kolben 24 Zylinder 25 Bolzen 26 27 Druckfeder 28 Bolzen 29 30 Nutring 31 Nutring 32 Nutring 33 Rundschnurring 34 35					
36 Zylinderschraube		36	72	10.9	Anziehdrehmoment und Loctite 262 Spannscheibe
37 Zylinderschraube		36	72	10.9	
38 39 40 Spannscheibe					
Abmessung der Schrauben zur Demontage(siehe 2.1)		M8 x50	M10 x60		